

Chur, 30. Juni 2025

FreiPass Splügen: 7.000 Teilnehmende genossen autofreies Passerlebnis

Am Sonntag, 29. Juni 2025, stand der Splügenpass zum ersten Mal ganz im Zeichen der aktiven Mobilität: Im Rahmen der FreiPass-Serie wurde die Passstrasse für den motorisierten Verkehr gesperrt und für Velofahrende, Rollski-Läufer:innen und Wandernde geöffnet. Weit über 1'000 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit von Splügen aus – ein grosser Erfolg, der alle Erwartungen der Organisatoren übertraf.

Der zweite Event der diesjährigen FreiPass-Serie bot bei besten Bedingungen ein unvergessliches Erlebnis für alle Freund:innen der aktiven Mobilität. Von Splügen bis Campodolcino blieb die rund 25 Kilometer lange Passstrasse für sechs Stunden komplett autofrei und lautlos. Das Alpenpanorama, die zahlreichen Serpentine und das perfekte Wetter machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle: Kleine und grosse Rennvelofahrer:innen, E-Bike-Fans, Familien und Geniesser.

«Die Stimmung war unglaublich, der Anlass harmonisch und unfallfrei. Die hohe Zahl der Teilnehmenden bestätigt das grosse Interesse an verkehrsfreien Passüberquerungen», freut sich Andrina Brodbeck, Projektleiterin bei Pro Velo Graubünden und Mitinitiatorin der FreiPass-Serie. Besonders erfreulich ist die grosse Vielfalt unter den Teilnehmenden. «In Graubünden brauchen nicht zuletzt Familien mit Kindern sowie ältere Menschen mehr vom Autoverkehr getrennte und dadurch sichere Veloinfrastruktur.», weiss Andrina Brodbeck.

Auch Luisa Baselgia von der Gemeinde Rheinwald und Reto Thörig, Geschäftsführer von Viamala Tourismus sind sich einig: Der erste FreiPass Splügen wird bestimmt nicht der letzte sein, er hat alle Erwartungen übertroffen. Besonders erfreulich war für sie auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Valtellina Turismo. Auf italienischer Seite zählte man sogar über 5'600 Teilnehmende – damit haben rund 7.000 Teilnehmende ein Passerlebnis genossen, für einen halben Tag ganz frei von Motorrädern und Autos. Nicht zuletzt für die Gastronomie am Pass war es ein Tag der Rekorde.

Gemeinsam mit den Tourismus-Partnern, Graubünden Ferien und dem Projekt 'graubünden Bike' will sich Pro Velo Graubünden für geöffnete Pässe im Kanton einsetzen. Mit dem FreiPass Splügen setzt die Eventreihe 2025 ihren Weg fort: Weiter geht es am 30. August mit dem FreiPass Umbrail (Stilfserjoch), bevor der slowUp Mountain Albula am 7. September den Abschluss der Serie bildet.

Bilder

FreiPass Splügen 0-8, by Giulia Guanella

Weitere Auskünfte

<https://www.graubuenden.ch/de/freipass>

Simon Wahl, Geschäftsleiter Pro Velo Graubünden, simon.wahl@provelogr.ch, 081 511 94 63